

Go Wild Wild West

Maximilians Austausch in Texas



Über meine Eltern habe ich vom Jugendaustauschprogramm der Lions Clubs International (YCE = Youth Camp and Exchange Program) erfahren, über das man ins Ausland reisen und für ein paar Wochen bei einer Gastfamilie wohnen kann. Lions veranstalten auch Camps, bei denen junge Menschen aus der ganzen Welt zusammenkommen, um an Hilfsprojekten und anderen Aktivitäten teilzunehmen - und Spaß zu haben. Das YCE hat mich sehr angesprochen. Also habe ich mir einen Lions Club gesucht, der mich bei meinem Vorhaben unterstützt hat und mich schließlich für die Teilnahme am Camp beworben. Ende Juni 2024 hatte ich die Zusage nach Texas zu reisen, und ich bin wirklich glücklich, dass ich das gemacht habe, denn es war eine der besten Erfahrungen, die ich je hatte.

Ich wusste nicht viel über Texas, aber ich hatte gehört, dass es dort viele Leute gibt, die Cowboystiefel und -hüte tragen, und dass dort alles groß ist. Ich konnte es kaum erwarten, diesen riesigen Staat zu erkunden.

Als ich in Dallas ankam, traf ich dort, an einem der größten Flughäfen der Welt, meine Gastfamilie. Sie luden mich zum Mittagessen ein und ich bestellte ein riesiges Dallas Grilled Cheese Sandwich - die perfekte Mahlzeit für einen Neuankömmling in Texas. In Texas ist alles größer. Wir hatten viel Spaß dabei, uns gegenseitig kennenzulernen, und die Tage, die ich bei meiner Gastfamilie verbracht habe, waren großartig.

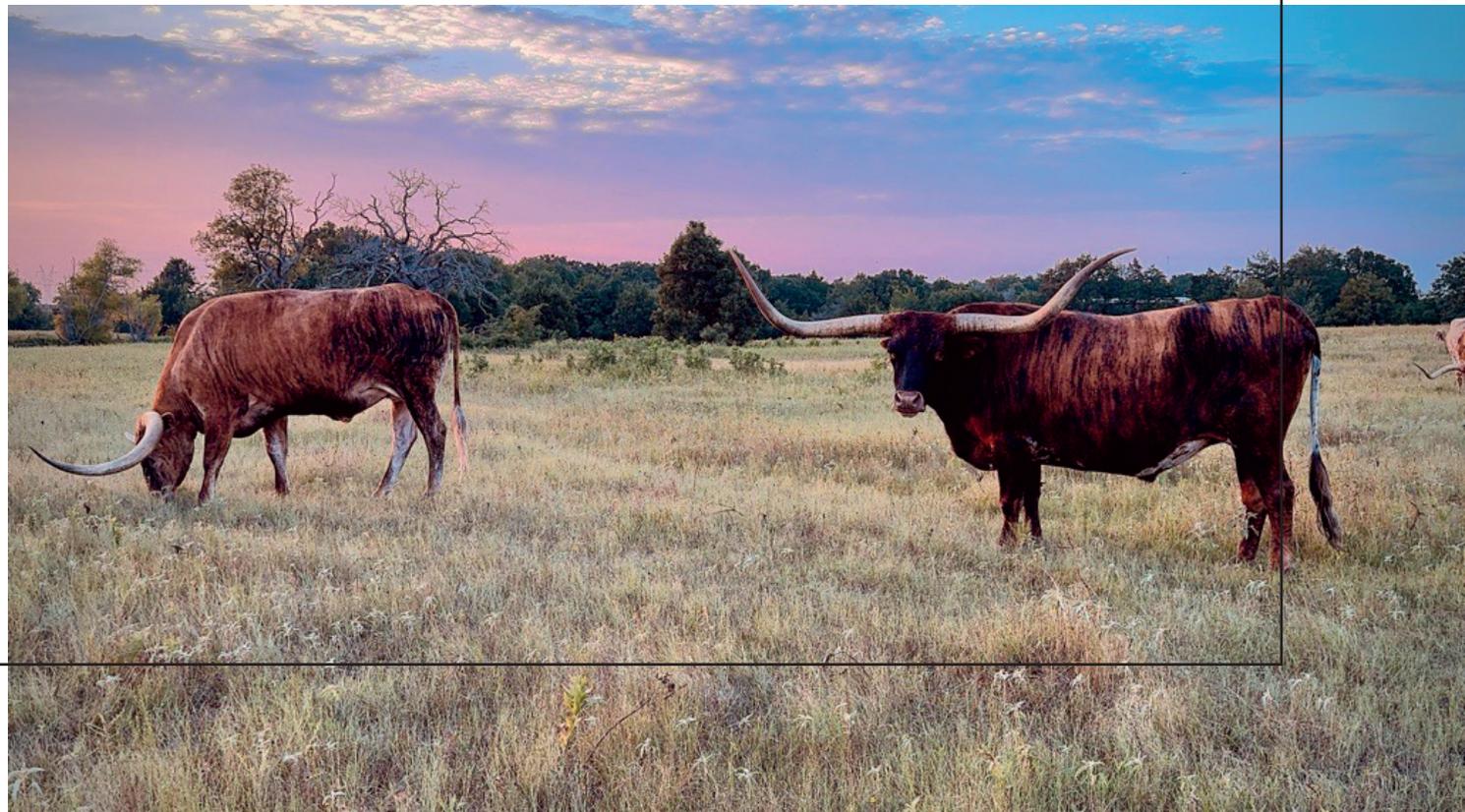


Dann verbrachte ich mehrere Wochen im Julien C. Hyer International Lions Youth Camp mit jungen Menschen aus allen Ecken der Welt. Wir veranstalteten eine Talentshow für unsere Gastfamilien und hielten Präsentationen über die Vereinigten Staaten und die Länder, aus denen jeder von uns stammte. Und wir spielten Volleyball im Sand sowie Fußball und Basketball. Am vierten Juli hatten wir eine riesige Poolparty, mit einem Barbecue an einem knisternden Lagerfeuer und ein spektakuläres Feuerwerk.

gWir besuchten Orte wie den Palo Duro Canyon, das Alamo in San Antonio, die Texas Tech University in Lubbock und den Blue Hole Regional Park in Wimberley oder das Space Center der NASA in Houston. Wir spielten Baseball, Laser Tag und Volleyball und gingen zum Bowling. Wir besuchten Museen, Vergnügungsparks und natürlich ein Rodeo in Dallas.

Kein Abschied für immer, sondern nur ein „Bis bald!“

Als unser Jugendaustausch zu Ende ging, versammelten wir uns zu einem Abschlusssessen. Dort gab es typische Spezialitäten aus jedem unserer Länder,



die wir für unsere Gasteltern zubereitet hatten. Fast alle hatten Tränen in den Augen. Was war das für ein besonderer Abend, den ich nie vergessen werde!

Ich bin mit mehr als nur großartigen Erinnerungen nach Hause gegangen. Die Texas Lions gaben mir das Gefühl, Teil ihrer Familie zu sein. Sie waren so nett zu mir, und dafür werde ich immer dankbar sein.

Es ist wahr. In Texas ist tatsächlich alles groß – besonders die Herzen meiner Gastfamilie

Die Parkplätze sind geräumiger und die Erfrischungsgetränke sind riesig, selbst wenn man nur ein Kleines bestellt. Jeder hat einen gigantischen SUV oder Pickup. Aber das Größte von allem sind die Herzen meiner texanischen Familie und meiner neuen internationalen Freunde.

Meiner Meinung nach war dieses Camp fantastisch. Ich habe sehr viele interessante Orte gesehen, viel über Texas, die Menschen und das Leben dort gelernt, viele neue Freundschaften geschlossen und generell einen super Sommer gehabt.

Ich möchte mich ausdrücklich bei meiner texanischen Gastfamilie und den Lions für die Betreuung bedanken und schließlich bei meiner Schule, insbesondere der Schulleitung und meinen Lehrern, die mir dieses Camp erlaubt haben. Ich habe es sehr genossen! Danke, Danke, Danke, dass ihr mir dieses Erlebnis ermöglicht habt!!!!

Maximilian Krauß, 11c

